



Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Theologische Streitschriften [u.a.]

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1885?]

Jnhalt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65915](#)

Inhalts.

Seite	Seite
Einleitung	5
Theologische Streitschriften.	
Ueber den Beweis des Geistes und der Kraft. 1777	25
Ueber den Beweis des Geistes und der Kraft (ein zweites Schreiben)	30
Das Testament Johannis. 1777	34
Eine Duplic. 1778	40
Eine Parabel. 1778	96
Axiomata, wenn es deren in der- gleichen Dingen gibt. 1778	105
Anti-Goeze. D. i. Notgedrungener Beiträge zu den Freiwilligen Bei- trägen des Herrn Pastor Goeze Erster bis Elfter. 1778	130
Gotth. Ephr. Lessings nötige Ant- wort auf eine sehr unnötige Frage des Herrn Hauptpastor Goeze in Hamburg. 1778	182
Der nötigen Antwort auf eine sehr unnötige Frage des Herrn Haupt- pastor Goeze in Hamburg Erste Folge. 1778	187
Zusäye von des Verfassers eigner Hand zu der nötigen Antwort auf eine sehr unnötige Frage	192
Zusäye von des Verfassers eigner Hand zu der nötigen Antwort Ersten Folge	200
Theologischer Nachlass.	
Borrede	202
Neue Hypothese über die Evangelisten, als bloß menschliche Geschicht- schreiber betrachtet	203
Gegen Mascho	221
Barbarus Antibarbaro, d. i. G. Ephr. Lessing an den Herrn George Chr. Silberschlag	223
Ein Text über die Texte, d. i. Ge- rippe einer Predigt zu St. Katha- ren in Hamburg von dem Haupt- pastor Goeze nicht gehalten 1779	224
Ueber die von der Kirche angenom- mene Meinung, daß es besser sei, wenn die Bibel von dem gemeinen Manne in seiner Sprache nicht gelesen würde. Gegen Herrn Hauptpastor Goeze zu Hamburg	225
Gegen Semler	238
G. E. L. Bibliolatrie	239
G. E. Lessings Bibliolatrie	240
Bon den Traditionen. In einem Sendj schreiben an den Herrn Dok- tor Walch von G. Ephr. Lessing	245
Gegen eine Stelle aus Leß, von der Wahrheit der christlichen Religion	249
G. G. Lessings sogenannte Briefe an verschiedene Gottesgelehrte, die an seinen theologischen Streitig- keiten auf eine oder die andere Weise teilzunehmen beliebt haben	252
Ueber die ihigen Religionsbewe- gungen	278
Historische Einleitung in die Offen- barung Johannis	280
Die Religion Christi	281
Womit sich die geoffenbarte Religion am meisten weiß, macht mir sie gerade am verdächtigsten	283
Daß man die Menschen eben so von der Begierde, ihr Schicksal in jenem Leben zu wissen, abhalten solle, als man ihnen abrät, zu forschen, was ihr Schicksal in diesem Leben sei	286
Meines Arabers Beweis, daß nicht die Juden, sondern die Araber die wahren Nachkommen Abra- ham sind	287

Seite		Seite	
Der Philosoph auf der Kirchenversammlung	289	Ueber den Arianismus von Philadelphes dem Mittlern. Zu folge Herrn D. Tellers Antithesen	301
Betrachtung über die geistliche Veredsamkeit	291	Hilfias	303
Theses aus der Kirchengeschichte	293	Tertullianus de Praescriptionibus	307
Wiclef	299	Manuscripta latina theologica in Folio	309
Vom Arianismus, zufolge einer Abhandlung des Herrn D. Töllners nämlichen Inhalts	300		